



# End-User Batchjobs zentral kontrollieren

## Best Practice SAP I Service Automation

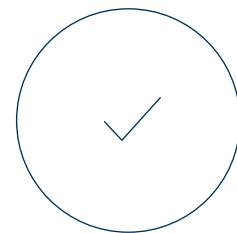
Dieses Anwendungsbeispiel zeigt auf, wie man vom Anwender eingeplante SAP Batchjobs zentral kontrollieren kann.

### Die Ausgangssituation

Mit modernen Workload Automation Lösungen wie Streamworks lassen sich die SAP Funktionen zur Job Interception sinnvoll ergänzen und bei Bedarf auch ersetzen. Durch Anwender eingeplante oder in den Hintergrund verlagerte Report-Aufrufe können durch Streamworks abgefangen und zu produktionsarmen Zeiten durchgeführt werden.

Im Folgenden werden verschiedene Anwendungsszenarien für das Abfangen und Umplanen solcher Jobs beschrieben sowie als Alternative ein Self Service zur korrekten Einplanung durch den Anwender selbst vorgestellt.

### Ihre Vorteile



- Zentrale Kontrolle über alle von End-Usern geplanten und gestarteten Batchjobs gewinnen
- Self Service Portal für die selbstständige Einplanung von Batchjobs durch den Anwender
- Beispiele für das Erkennen, Abfangen, Umplanen und Durchführen von End-User Batchjobs durch Streamworks





## Die Herausforderung: End-User Batch Jobs beeinflussen den Batch Workload

Für jeden SAP-Anwender ist es möglich, eigene Batchjobs im SAP-internen Scheduler einzuplanen. Um diese Jobs ohne Verzögerungen in der produktiven Verarbeitung durchzuführen, müssen sie zentral erkannt und umgeplant werden können. Für diesen Prozess gibt es verschiedene Herangehensweisen. Zwei Beispiele:

- Einschränken der User Berechtigungen: Einplanung oder Durchführung von Batchjobs durch wenige Benutzer unter Beachtung der passenden Zeitfenster
- Aktivieren und Konfigurieren der Job Interception Funktionalität im SAP:  
Sammeln der eingeplanten End-User-Jobs in einer speziellen Tabelle

Im ersten Fall wird über organisatorische Regelungen, z.B. Bestellung von Batchjobs per Formular oder Medienbrüche zusätzlicher manueller Aufwand für eine kontrollierte Durchführung betrieben. Im zweiten Fall müssen für die Interception Jobs Regeln gepflegt und zusätzliche Maßnahmen für deren kontrollierte Durchführung ergriffen werden. In jedem Fall hat der Besteller wenig Einfluss oder Kenntnisse über den tatsächlichen Startzeitpunkt seines Jobs.

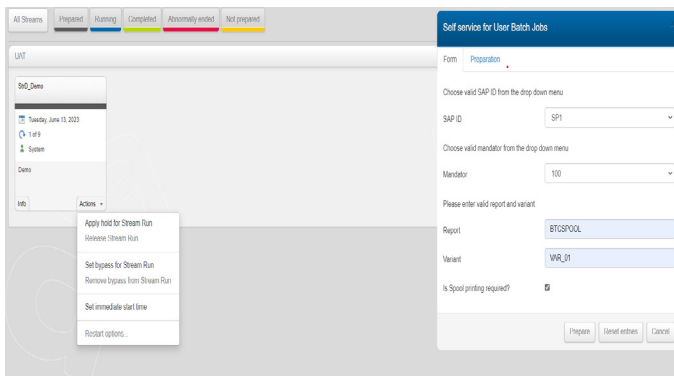


Abb. Self Service Portal: Praktische Anwenderdialoge einfach selber gestalten

## Self Service Portal für mehr Anwenderzufriedenheit

Das Streamworks Self Service Portal bietet dem End-User alternativ die Möglichkeit, seine Jobs mit unterschiedlichen Dialogzugängen (HTMLS, SAP, Streamworks) direkt in der zentralen Workload Automation Lösung einzuplanen. Hiermit erhält der End User gleichzeitig Rückmeldung über das nächstmögliche Startzeitfenster. Weitere Statusmeldungen über geplante und tatsächliche Jobstarts erfolgen automatisiert per E-Mail. Im Hintergrund agiert das leicht konfigurierbare Streamworks-Regelwerk. Es steuert Zeitfenster, Prioritäten, bestmögliche Parallelität und sorgt für eine schnellst mögliche Durchführung der End-User Jobs bei minimaler Beeinträchtigung der zentralen Batchverarbeitung. Ergebnis: Mehr Zufriedenheit durch weniger Aufwand!

Weitere Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Arvato Systems | **Christoph Herold** | Product Manager  
Tel.: +49 5241 80-40268 | E-Mail: [sales.streamworks@bertelsmann.de](mailto:sales.streamworks@bertelsmann.de)

Arvato Systems unterstützt als international agierender IT-Spezialist namhafte Unternehmen bei der Digitalen Transformation. Ausgeprägtes Branchen-Know-how, hohes technisches Verständnis und ein klarer Fokus auf Kundenbedürfnisse zeichnen uns aus. Im Team entwickeln wir innovative IT-Lösungen, bringen unsere Kunden in die Cloud, integrieren digitale Prozesse und übernehmen den Betrieb sowie die Betreuung von IT-Systemen. Als Teil von Bertelsmann stehen wir auf dem soliden Fundament eines deutschen Weltkonzerns. Zugleich setzen wir auf unser starkes strategisches Partner-Netzwerk mit internationalen Top-Playern wie AWS, Google, Microsoft oder SAP. Wir machen die digitale Welt einfacher, effizienter und sicherer und unsere Kunden erfolgreicher. We Empower Digital Leaders.

